

12. Mitgliederversammlung des Deutschen Naturschutzrechtstags e.V. (DNRT)

– Protokoll –

Ort: Virtuelles Format (Videokonferenz/Zoom-Meeting-Plattform)
Datum: 19. Juni 2024
Dauer: 16.05 – 17.10 Uhr

Teilnehmer/-innen: Prof. Dr. Wolfgang Köck (Vorsitzender und Versammlungsleiter), Prof. Dr. Detlef Czybulka, RA Peter Fischer-Hüftle, Dr. Katrin Täufer, Dr. Katja Rodi, Dr. Liane Radespiel, RA Dr. Peter Francesconi (Protokollführer), Prof. Dr. Gerold Janssen, RA Dr. Peter C. Mohr, Ass. iur. Jochen Schumacher, Rudolf Deile, Dr. Daniel Schachtner

TOP 1: Formalia: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Genehmigung der neuen Tagesordnung

Die 12. Mitgliederversammlung (MV) des DNRT e.V. findet im virtuellen Format als Videokonferenz statt. Alle anwesenden Mitglieder haben sich über Computer auf die Zoom-Plattform eingewählt und kommunizieren über PC-Mikrofon und PC-Kamera. Die ordnungsgemäße Einladung der Mitglieder entsprechend § 8 Abs. 3 S. 2 der Satzung wird festgestellt. Die Tagesordnung, die Prof. Dr. Wolfgang Köck in der Einladungs-E-Mail vom 4. Juni 2024 an alle Mitglieder versandt hatte, enthielt folgende Formulierungen für die TOP:

1. Bericht des Vorstands zum „Umzug“ des DNRT an das UFZ
2. Wahl des zweiten Vorsitzenden
3. Stand der Planungen für ein DBU-Projekt „Wiederherstellung der Natur“
4. Update DNRT-Tagung zum Meeresnaturschutz 2025
5. Verschiedenes

Aus der Mitte der MV kommt der Vorschlag, wie üblich einen TOP 1 (Formalia) in die Tagesordnung aufzunehmen, wodurch sich alle anderen TOP um eine Gliederungsziffer nach hinten verschieben. Der „neue“ TOP 2 (= in der Einladungsemail TOP 1) soll lauten: Bericht des Vorstandes zum „Umzug“ *der Geschäftsstelle* des DNRT e.V.

Somit lautet die Tagesordnung für die heutige MV:

- TOP 1: Formalia: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht des Vorstandes zum „Umzug“ der Geschäftsstelle des DNRT e.V.
- TOP 3: Wahl des zweiten Vorsitzenden
- TOP 4: Stand der Planungen für ein DBU-Projekt „Wiederherstellung der Natur“
- TOP 5: Update DNRT-Tagung zum Meeresnaturschutz 2025
- TOP 6: Verschiedenes

Das Protokoll des 11. MV vom 7. November 2023 wurde den Vereinsmitgliedern durch den Protokollführer, Dr. Peter Francesconi, bereits mit Mail vom 4. Januar 2024 übersandt.

Beschluss: Die korrigierte Tagesordnung und das Protokoll der 11. MV vom 7. November 2023 werden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig mit Handzeichen genehmigt.

TOP 2: Bericht des Vorstandes zum „Umzug“ der Geschäftsstelle des DNRT e.V.

Auf der Vorstandssitzung am 17. Juli 2023 hat der Vorstand den Beschluss gefasst, die Geschäftsstelle des DNRT e.V. an das UFZ Leipzig zu verlegen (siehe Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 17. Juli 2023, im Anhang).

Mittlerweile wurde die Geschäftsstelle des DNRT e.V. räumlich-organisatorisch an das UFZ Leipzig angebunden und ist dort ab jetzt postalisch unter der Anschrift Permoserstr. 15, 04318 Leipzig und telefonisch unter 0151/151 80961 erreichbar.

Aktuell steht die Eintragung des Wechsels im Vorstand beim Vereinsregister des AG Rostock noch aus. Dr. Katrin Täufer klärt die MV und den Vorstand darüber auf, dass der vertretungsberechtigte Vorstandsvorsitzende des DNRT e.V. die Änderungen im Vereinsregister über einen Notar vornehmen muss. Eine Mandatierung von Notarin Dr. Täufer in unserer Angelegenheit scheidet aufgrund Bestimmungen des notariellen Berufsrechts aus. Dr. Täufer ist Vorstandsmitglied des DNRT e.V. und kann daher nicht zugleich als Notarin für den DNRT e.V. bestellt werden (Interessenkonflikt).

Prof. Dr. Köck erklärt, einen Notar vor Ort (Leipzig) wegen der erforderlichen Beglaubigungen und der anzumeldenden personellen Änderungen im Vereinsregister des AG Rostock zu beauftragen. Das gilt auch für die nachfolgende weitere Änderung im Vorstand des DNRT e.V., die ebenfalls beim AG Rostock (Vereinsregister) angemeldet werden muss.

TOP 3: Wahl des zweiten Vorsitzenden

Auf der 11. MV 2023 wurde beschlossen (siehe Protokoll der 11. MV 2023, dortiger TOP 8: Vorstandswahlen), die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden auf der 12. MV 2024 abzuhalten. RA Peter Fischer-Hüftle ist bis zur 12. MV geschäftsführend in der Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden im Amt geblieben.

Dr. Liane Radespiel erklärt sich bereit, für die Funktion der stellvertretenden Vorsitzenden zu kandidieren. Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Kandidatur wird von der MV begrüßt, da Dr. Radespiel Gründungs- und Vorstandsmitglied des DNRT e.V. ist und somit personelle Kontinuität im Vorstand gewährleistet ist.

Es folgt die Abstimmung über die Wahl von Dr. Radespiel in die Funktion der stellvertretenden Vorsitzenden des DNRT e.V. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen (bei Enthaltung von Dr. Radespiel).

Dr. Radespiel nimmt die Wahl an.

Die MV und der Vorstand sind sich einig, dass RA Fischer-Hüftle als „einfaches“ Vorstandsmitglied im Vereinsvorstand verbleibt (wie auf der 11. MV 2023 beschlossen). Die MV bestätigt dies erneut einstimmig durch Handzeichen.

Der Vorstand des DNRT e.V. setzt sich somit ab sofort aus sechs Personen wie folgt zusammen:

Erster Vorsitzender:	Prof. Dr. Wolfgang Köck
Stellvertretende Vorsitzende:	Dr. Liane Radespiel
Schatzmeisterin:	Dr. Katrin Täufer
Protokollführer:	Dr. Peter Francesconi
Weiteres Vorstandsmitglied:	RA Peter Fischer-Hüftle
Weiteres Vorstandsmitglied:	Dr. Katja Rodi

Die Zusammensetzung und die Anzahl der Vorstandsmitglieder sind satzungsgemäß im Sinne des § 9 Abs. 1 S. 1 der Vereinssatzung.

TOP 4: Stand der Planungen für ein DBU-Projekt „Wiederherstellung der Natur“

Prof. Dr. Köck stellt der MV das Konzept für das DBU-Projekt „Renaturierung: Begründung – Konzepte – Durchsetzung – Politik – Rechtsinstrumente – Praxis“) vor und berichtet von einem Fachgespräch mit Vertretern der DBU, das im Mai 2024 stattgefunden hat. Die Laufzeit des DBU-Projekts beträgt ca. 3–4 Jahre. Falls das UFZ den Zuschlag erhält, kann der DNRT e.V. in dieses Projekt über Workshops eingebunden werden (z.B. zu den Themen „Waldökosysteme“ und „Agrarökosysteme“). In diesem Kontext wird es zu einer Zusammenarbeit von DNRT e.V. und UFZ-Departments kommen.

Laut Prof. Dr. Köck hat das Projekt Aussicht, von der DBU angenommen zu werden. Als projektbegleitende Mittel stellt die DBU einen Betrag i.H.v. EURO 170.000.- zu Verfügung und bietet zusätzlich Stipendien für Promotionsstudentinnen und -studenten an.

Eine Vergabeentscheidung ist bislang noch nicht getroffen.

Prof. Dr. Köck ist optimistisch, im Herbst 2024 grünes Licht von der DBU zu bekommen. Unter dem Vorbehalt, dass die Vergabegremien der DBU zustimmen, könne das Projekt im Frühjahr 2025 beginnen.

Prof. Dr. Czybulka und Prof. Dr. Gerold Janssen schlagen vor, dass in den Antrag bzw. die roadmap des Projekts der Meeresnaturschutz mit aufgenommen wird (z.B. zum Thema „Wiederansiedlung von Stör und Europäischer Auster, Wiederherstellung mariner Ökosysteme und deren Vernetzung). Dieser Vorschlag wird von allen Seiten begrüßt.

TOP 5: Update DNRT-Tagung zum Meeresnaturschutz 2025 (16. DNRT)

Prof. Dr. Köck hat sich mit Prof. Dr. Alexander Proelß und PD Dr. Till Markus, LL.M. wegen der Konzeption und Durchführung des 16. DNRT 2025 in Hamburg besprochen. Prof. Dr. Proelß und PD Dr. Markus haben als Termin für die zweitägige Veranstaltung den 26. Juni 2025 (Donnerstag) und 27. Juni 2025 (Freitag) vorgeschlagen. Der geplante Besuch beim Internationalen Seegerichtshof soll am Freitag, 27. Juni 2025, stattfinden. Die MV und der Vorstand des DNRT e.V. befürworten den 26. und 27. Juni 2025 als Veranstaltungstermin für den DNRT 2025.

Das Tagungskonzept, das Prof. Dr. Proelß und PD Dr. Markus aktuell entwickeln, soll Ende Juli/Anfang August 2024 an den Vorstand des DNRT e.V. übermittelt werden. Im September/Oktober 2024 wird eine erweiterte Vorstandssitzung des DNRT e.V. stattfinden (als Zoom-Meeting), auf der das Tagungskonzept für den DNRT 2025 diskutiert und beschlossen werden soll.

Die MV und der Vorstand sind sich einig, Prof. Dr. Proelß und PD Dr. Markus bis zur Durchführung des DNRT 2025 im Vorstand zu kooptieren.

Vorstandsbeschluss: Der Vorstand beschließt, dass der Vorsitzende des DNRT e.V. Kontakt zu Prof. Dr. Proelß und PD Dr. Markus aufnimmt und diesen anbietet, sie bis zur Durchführung des DNRT 2025 im Vorstand zu kooptieren.

Es folgt die Abstimmung über den Vorstandsbeschluss.

Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6: Verschiedenes

Dr. Radespiel weist darauf hin, dass die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung (§§ 14 ff. BNatSchG) im Jahr 2026 ihr 50-jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem Grund, so Dr. Radespiel, bietet sich zu diesem Thema ein Sonderworkshop des DNRT e.V. an (integriert in das DBU-Projekt des UFZ).

Prof. Dr. Köck befürwortet eine derart konzipierte Veranstaltung, für die sich insbesondere das Themengebiet „Verhältnis von Eingriffsregelung und Wiederherstellungsthematik“ eignet. Die MV ist sich einig, dass nicht nur die rechtliche Seite der Eingriffsregelung betrachtet werden soll, sondern auch die praktische Seite („Was wurde mit den Kompensationsmaßnahmen erreicht, d.h. wie steht es um deren Effizienz?“). Prof. Dr. Czybulka äußert Bedenken dahingehend, dass dieses Thema stark empirisch geprägt ist und dass der DNRT e.V. *alleine* nicht in der Lage ist, die Fakten zu ermitteln. Daher sollte der DNRT e.V. in dieser Frage z.B. mit den Flächenagenturen und den für Ökokonten und Flächenpools zuständigen Behörden zusammenarbeiten. Dazu ist ein Vorlauf erforderlich.

Prof. Dr. Köck schlägt vor, auf der erweiterten Vorstandssitzung im Herbst dieses Jahres zwei Themen in den Mittelpunkt zu stellen. Im Zentrum soll der Aufschlag von Prof. Dr. Proelß und PD Dr. Markus zum DNRT 2025 in Hamburg stehen. Zudem sollen die Themenfelder des Sonderworkshops „50 Jahre Eingriffsregelung“ strukturiert werden. Die MV befürwortet diesen Vorschlag. Als Datum der geplanten Vorstandssitzung ist „September/Oktober 2024“ vorgesehen.

Gez. Prof. Dr. Wolfgang Köck

Prof. Dr. Wolfgang Köck
(Versammlungsleiter)

Gez. Dr. Peter Francesconi

Dr. Peter Francesconi
(Schriftführer)

Anlage: Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 17. Juni 2023, TOP 8: **Verlegung der Geschäftsstelle (Ort, Zeitpunkt)**

Vorstandssitzung des Deutschen Naturschutzrechtstags e.V. (DNRT)

– Protokoll (Auszug) –

Ort: Helmholtz-Gesellschaft, Berlin
Format: Hybridveranstaltung (Präsenzveranstaltung und Videokonferenz über Zoom-Meeting-Plattform)
Datum: 17. Juli 2023
Dauer: 13.05–16.00 Uhr

Persönlich anwesend: Prof. Dr. Detlef Czybulka (Vorsitzender und Sitzungsleiter), Prof. Dr. Wolfgang Köck

Per Videokonferenz zugeschaltet: RA Peter Fischer-Hüftle, Dr. Katrin Täufer, Dr. Katja Rodi, Dr. Liane Radespiel, RA Dr. Peter Francesconi (Protokollführer)

TOP 1: **Begrüßung, Bericht des geschäftsführenden Vorstandsvorsitzenden und seines Stellvertreters, Schwerpunkt: Durchführung des 15. DNRT „Bergrecht und Naturschutz“**

TOP 2–7: (...)

TOP 8: Verlegung der Geschäftsstelle (Ort, Zeitpunkt)

Der Vorstand ist sich einig, die Geschäftsstelle des DNRT. e.V. (bisherige Anschrift: Bergstr. 24–25, 18107 Elmenhorst) mit Wirkung zum 1.1.2024 an das UFZ Leipzig (Permoserstr. 15, 04318 Leipzig) zu verlegen. Der Sitz des Vereins bleibt entsprechend § 1 Abs. 2 der Satzung weiterhin in Rostock-Warnemünde.

Nach § 12 S. 1 der Satzung erfolgt die Einrichtung der Geschäftsstelle und damit auch deren Verlegung durch Vorstandsbeschluss. Prof. Dr. Köck bietet an, die organisatorische Einbindung der Geschäftsstelle am UFZ Leipzig in die Wege zu leiten (u.a. postalische Erreichbarkeit der Geschäftsstelle, Einrichtung einer Telefonnummer, die anschließend von Dr. Francesconi auf der DNRT-Homepage eingestellt wird). Dieser Vorschlag wird vom Vorstand sehr begrüßt.

Es folgt die Abstimmung über die Verlegung der Geschäftsstelle. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.

Vorstandsbeschluss: Die Geschäftsstelle des DNRT e.V. wird mit Wirkung zum 1.1.2024 an das UFZ Leipzig (Permoserstr. 15, 04318 Leipzig) verlegt. Der Vereinssitz verbleibt gem. § 1 Abs. 2 der Satzung in Rostock-Warnemünde.

TOP 9–10: (...)

Prof. Dr. Detlef Czybulka

Prof. Dr. Detlef Czybulka
(Sitzungsleiter)

Gez. Dr. Peter Francesconi

Dr. Peter Francesconi
(Schriftführer)